

Überragende Erfolgsbilanz

Bernhard Rank vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut ist bereits zum 14. Mal deutscher Meister im Gewichtheben



Außergewöhnlicher Kraftakt: Bernhard Rank dominierte auch in Rodewisch die Konkurrenz im Mittelschwergewicht

Auch nach einer überstandenen Knieoperation konnte ihn niemand stoppen: Bernhard Rank vom Stemmclub Bavaria 20 Landshut sicherte sich in der Göltzschtal-Halle in Rodewisch bereits zum 14. Mal den Titel des deutschen Meisters im Gewichtheben im Mittelschwergewicht (bis 94 kg) der Altersklasse. Mit einer Zweikampfleistung von 208 kg (Reißen 93, Stoßen 115) zeigte er eine vorbildliche Vorstellung und verwies - wie im vorigen Jahr - den Fellbacher Asterios Balatzis, der 191 kg (84/107) bewältigte, auf Rang zwei. Frank Hübner aus Magdeburg sicherte sich mit 180 kg (85/95) die Bronzemedaille.

Mit der Abgabe der Anfangsversuche schrumpfte das Teilnehmerfeld auf ein Dreigespann, das nur bei der Medaillenvergabe eine Rolle spielen würde. Der Auftakt im Reißen verlief für alle drei Athleten ziemlich holprig. Frank Hübner (FSV Magdeburg) benötigte zwei Anläufe, um 80 kg zur Hochstecke zu bringen, dann spannte der Fellbacher Asterios Balatzis seine Anhänger auf eine harte Geduldsprobe. Erst im allerletzten Versuch konnte er 84 kg fixieren. Hübner gelangen dann noch 85 kg. Der Bavarianer Bernhard Rank scheiterte zunächst an 88 kg. Nach der geglückten Wiederholung meisterte er sicher 93 kg und übernahm damit die Führung. Im Stoßen musste Hübner mit 95 kg die Überlegenheit seiner beiden Mitstreiter anerkennen. Balatzis und Rank begannen mit 107 bzw. 110 kg und steigerten auf 115 kg. Der Fellbacher versagte zweimal daran, Bernhard Rank behielt dagegen die Nerven, beherrschte die Hantel eindeutig und siegte mit insgesamt 208 kg.

Mit dem Gewinn des 14. nationalen Titels reiht sich der Landshuter in eine handvoll%
auserlesener Schwerathleten ein, deren außergewöhnliche Erfolgsbilanz die beste
Werbung für den Gewichthebersport darstellt.

Dr. Karl Greiner